

Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät

Das Curriculum für das Bachelorstudium Katholische Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 23.06.2021, 82. Stück, Nr. 882, zuletzt berichtigt mit Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 07.12.2022, 11. Stück, Nr. 123 wird wie folgt geändert:

(Beschluss der Curriculum-Kommission an der Katholisch-Theologischen Fakultät vom 25.04.2023, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 22.06.2023)

1. § 4 lautet:

„§ 4 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern

(1) *Nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen:*

Vorlesungen (VO) sind vorwiegend im Vortragsstil gehaltene Lehrveranstaltungen. Sie vermitteln Inhalte, Methoden und Lehrmeinungen eines Fachs. Teilungsziffer: keine

(2) *Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen:*

1. *Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, die sich in Zusammenhang mit dem Vorlesungsteil stellen. Teilungsziffer: 126*

2. *Proseminare (PS) führen interaktiv in ein Fachgebiet ein und vermitteln Kenntnisse und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Teilungsziffer: 25*

3. *Seminare (SE) dienen zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten, Methoden und Techniken eines oder mehrerer Fachgebiete samt Präsentation und Diskussion von Beiträgen der Studierenden. Teilungsziffer: 20*

4. *Übungen (UE) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets sowie der Einübung von spezifischen Kompetenzen. Teilungsziffer: 25“*

2. Der Lehrveranstaltungstyp des § 6 Abs. 1 Z 1 lit a lautet nunmehr „PS“.

3. § 7 lautet:

„§ 7 Studieneingangs- und Orientierungsphase

(1) *Im Rahmen der Studieneingangs- und Orientierungsphase, die im ersten Semester stattfindet, sind folgende Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen:*

1. *VO Critical Thinking (PM 1 lit. b, 1 SSt, 1,5 ECTS-AP),*

2. *VO Metaphysik Grundlagen (PM 2 lit. a, 2 SSt, 3,5 ECTS-AP),*

3. *VO Philosophische Anthropologie (PM 2 lit. b, 2 SSt, 3 ECTS-AP).*

(2) *Der positive Erfolg bei allen Prüfungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase berechtigt zur Absolvierung der weiteren Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zum Verfassen der Bachelorarbeit.*

(3) *Vor der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase können Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 22 ECTS-AP absolviert werden. Im Curriculum festgelegte Anmeldevoraussetzungen sind einzuhalten.“*

4. § 9 lautet:

„§ 9 Prüfungsordnung

(1) *Jedes Modul wird durch die positive Beurteilung der einzelnen Lehrveranstaltungen in Form von Lehrveranstaltungsprüfungen abgeschlossen.*

- (2) *Bei Lehrveranstaltungsprüfungen über Vorlesungen hat die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter vor Beginn des Semesters die Prüfungsmethode (schriftlich oder mündlich) festzulegen und bekanntzugeben.*
- (3) *In prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen werden die Beurteilungskriterien vor Beginn des Semesters von der Lehrveranstaltungsleiterin bzw. dem Lehrveranstaltungsleiter festgelegt und bekanntgegeben.*
- (4) *Die Leistungsbeurteilung für die Lehrveranstaltungen der individuellen Schwerpunktsetzung gemäß § 6 Abs. 2 und der interdisziplinären Kompetenzen gemäß § 6 Abs. 3 richtet sich nach den Regelungen jener Curricula, aus denen sie stammen.*
- (5) *Für Module und Lehrveranstaltungen, die aus anderen Studien gewählt werden, gilt die Prüfungsordnung jenes Curriculums, aus dem sie übernommen sind. Für außercurriculare Wahlpakete gilt die Prüfungsordnung gemäß diesem Curriculum.“*

5. § 11 erhält Absatzbezeichnung 1. Diesem wird folgender Abs. 2 angefügt:

„(2) Die Änderung des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 28.06.2023, 53. Stück Nr. 620 tritt mit 1. Oktober 2023 in Kraft und ist auf alle Studierenden anzuwenden.“

Für die Curriculum-Kommission:
ao. Univ.-Prof. Dr. Dr. Winfried Löffler

Für den Senat:
Univ.-Prof. Dr. Walter Obwexer
